

Spitzenergebnis beim Charity Place 2007

Schäferlauf-Aktion übergibt Erlös von 16.941 Euro an die STAR CARE Stiftung.

Markgröningen – Mit einem Spitzenergebnis kann der „Charity Place“ beim Markgröninger Schäferlauf 2007 aufwarten. Das ansprechende Unterhaltungs- und Gastronomieprojekt erzielte den eindrucksvollen Erlös von 16.941 Euro, welcher jetzt an die STAR CARE Stiftung übergeben wurde.

Zum vierten Mal organisierten Holger und Michael Eckert (Geschäftsführer der Firma Kälte Eckert in Markgröningen) beim diesjährigen Schäferlauf den „Charity Place“. An der Ecke Helenen-Mörikestraße wurde erneut vier Tage lang eine Kombination aus angenehmer Atmosphäre, stimmungsvoller Livemusik sowie sehr guter Küche angeboten. Mehr als 200 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Bekannten-, Freundes- und Mitarbeiterkreis leisteten hierbei wieder tatkräftige Unterstützung.

Das umfangreiche Unterhaltungs- und Gastronomieangebot hat sich inzwischen offensichtlich als feste Größe der Markgröninger Traditionsveranstaltung etabliert, denn am Ende kam ein bemerkenswerter Spitzenerlös von 16.941 Euro zusammen, der jetzt an den Vorsitzenden von STAR CARE Stuttgart, Volker Stauch, überreicht wurde. Zu diesem hervorragenden Ergebnis haben sicherlich auch das montags erstmals durchgeführte Familienprogramm sowie das durchgehend freundliche Spätsommerwetter beigetragen.

Die stolze Summe geht dieses Jahr an die „Zukunftswerkstatt“, die eine gemeinsame Initiative der Gemeinnützigen Gesellschaft für Schulung und berufliche Reintegration (SBR), des Stuttgarter Jugendhauses e. V. und der STAR CARE Stiftung darstellt.

Ende 2005 haben diese drei Organisationen ein Kooperationsmodell entwickelt, um die Chancen von wirtschaftlich und persönlich hilfsbedürftigen Jugendlichen bzw. Schulabgängern (bis 25 Jahre) zu verbessern und ihnen den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.



Über den Rekorderlös freuen sich Michael Eckert (Organisator „Charity Place“), Volker Stauch (Vorsitzender STAR CARE Stuttgart) und Holger Eckert (Organisator „Charity Place“)

Nach Vorauswahl durch die Jobcenter in Stuttgart und Esslingen werden rund 20 Jugendliche für maximal 11 Monate unter der Anleitung von Ausbildungsmeistern in der Werkstatt in Esslingen-Brühl eingesetzt. In dieser Phase erwerben die Teilnehmer Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung und lernen die Abläufe in der Produktion kennen. Ferner kann u. a. die Schweißer- oder Staplerprüfung abgelegt werden. Parallel unterstützt ein Sozialpädagoge die Jugendlichen in den Bereichen Alltagsmanagement, Sozialkompetenzen und Bewerbungsverfahren. Dadurch soll die Integration in das Arbeitsleben gefördert und es sollen Halt sowie Selbstbewusstsein vermittelt werden.



Stolz präsentieren Helferinnen und Helfer des „Charity Place“ ihr Ergebnis